



« Bibliotheksmarketing in einer Web 2.0-basierten Welt »

**Stockholm Satellite Pre-Conference, 7. -8. August 2010
Management and Marketing Section**

CALL FOR PAPERS

Die International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA) und ihre Management and Marketing Section veranstalten in Zusammenarbeit mit der Stockholm University Library eine Pre-Conference und Satellite Meeting in Stockholm am 7. und 8. August 2010. Diese Pre-Conference erfolgt in Verbindung mit der IFLA General Conference, die in Göteborg (Schweden) in der darauffolgenden Woche abgehalten wird.

Thema und Ziele

Marketing mit Web 2.0 tools ist ein bedeutender Gegenstand für die Bibliotheken weltweit. Das Satellite Meeting möchte in diesem Kontext den Focus mehr auf die organisatorischen Aspekte und weniger auf die technischen Aspekte legen.

Wir laden Sie ein, Paper mit folgenden Fragestellungen einzureichen:

- Können wir und wenn ja wie, das Web 2.0 als ein Marketing Tool sehen?
- Worin besteht der Einfluss von Web 2.0 und der Social Networks für das Marketing von Bibliotheken?
- Wie können wir die traditionelle Marketingtheorie (basierend auf dem "Marketing Mix", den 4 P's, etc.) in einer Web 2.0 Marketing Strategie abbilden?
- Führt dies zu einem besseren Verständnis der Nutzerbedürfnisse?
- Welche Auswirkungen hat das auf die Verwendung spezieller Web 2.0-Technologien?
- Können wir die Anforderungen beschreiben, die von Bibliotheken des Bildungsbereiches erfüllt werden müssen, um diese Tools zu nutzen?
- Welche Beispiele von erfolgreichen Anwendungen von Web 2.0 – Tools im Bereich Marketing von Bibliotheken gibt es?
- und andere Fragestellungen, die den Gegenstandsbereich umfassen.

Einreichung eines Vorschlages

Wir laden Sie ein, einen Vorschlag für ein Paper und eine Präsentation (25 min Dauer) einzureichen, die auf den o.g. Fragestellungen basieren.

Der Vorschlag wird in folgenden Sprachen erwartet und akzeptiert: englisch, französisch, spanisch, schwedisch, arabisch, deutsch, russisch.

Gleichwohl muss damit gerechnet werden, dass die Konferenz in englischer Sprache abgehalten wird, wenn es nicht möglich ist, finanzielle Mittel für eine Simultanübersetzung zu erhalten.

Der eingereichte Vorschlag sollte nicht mehr als 1000 Wörter umfassen (2 Seiten) und muss in elektronischer Form eingereicht werden. Es wird gebeten, einen kurzen Lebenslauf des Autors/ der Autorin beizufügen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an: Rejean.Savard@umontreal.ca

Prozedere der Evaluierung der eingereichten Vorschläge: die Evaluierung prüft die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Vorschläge (theoretisches Niveau, Methodologie, Originalität) und die Kompetenzen der Kandidaten anhand ihres bisherigen wissenschaftlichen Outputs (Qualität und Quantität bisheriger einschlägiger Publikationen, persönliche Erfahrungen etc.)

Bitte beachten Sie, dass eine mögliche Auswahl eines Papers keine generelle Befreiung von den Reisekosten impliziert: Teilnahmegebühren für das Satellite Meeting werden in diesem Falle nicht erhoben, eine Kostenübernahme für Anreise und Aufenthalt werden jedoch vom Veranstalter nicht übernommen.

Zeitplan:

15. Januar 2010: Deadline für die Einreichung der Vorschläge

25. Februar 2010: Information über die mögliche Annahme des Beitrages

30. Juni 2010: Deadline für die Einreichung des final papers

Januar 2011: geplante Publikation der Proceedings

Das wissenschaftliche Komitee zum Zwecke der Evaluierung wird gebildet von:

- **Judith Broady-Preston**, Aberystwyth University, (UK)
- **Dinesh Gupta**, Vardhaman Mahaveer Open University, (India)
- **Trine Kolderup Flaten**, Bergen Public Library (Norway)
- **Christie Koontz**, Florida State University, (USA)
- **Àngels Massisimo**, Universitat de Barcelona (Spain)
- **Lena Olsson**, Stockholm University (Sweden)
- **Marielle de Miribel**, Mediadix, (France)
- **Réjean Savard**, Univ. de Montréal, (Canada)
- **Ludmila Zaytseva**, Russian State Library (Russia)
- **Nadia Temmar**, École Supérieure de Banque (Algeria)
- **Christina Tovote**, Stockholm University (Sweden)
- **Steffen Wawra**, Universitätsbibliothek Passau (Germany)